

# Hotel Die Halde

Halde 2 | D-79254 Oberried



Schon im Jahr 1142 wurde der ehemalige Bauernhof Die Halde erwähnt. Damals hieß er noch „Dyselmuthof“. Durch die neuen Schürfrechte in der Umgebung, die um das Jahr 1250 vergeben wurden, wurde der Hof in „Haldenhof“ umbenannt. Bereits 1337 erhielt der Haldenhof das Recht zur Gästebewirtung. Von 1997 bis ins Jahr 2000 wurde das große Bauerngehöft behutsam unter der Leitung des Architekten Carl Langenbach von der Werkgruppe Lahr saniert. Das Resultat ist eine gelungene architektonische Sanierung, die den Charakter des Hauses als Holzkonstruktion sinnvoll herausarbeitet. Moderne Fensteraufteilungen zeigen an, dass der Altbau jetzt einer neuen Nutzung zugeführt wurde. Alte Konstruktionen wurden erhalten, um den Charakter nicht zu verlieren. Viele Details wurden im Massivholzbauverfahren erstellt und bedingen damit die sehr solide Erscheinung des Hauses. Rustikale Steinwände erzeugen einen zusätzlich erdigen

Ausdruck. Holzterrassen und ein dem Hang angepasster Garten bilden einen schönen, natürlichen Rahmen für das Haus. Das Restaurant ist in traditionellem Stil gehalten. Hier bietet der Küchenchef Martin Hegar mit seiner Mannschaft kreative, eigenwillige und naturnahe Küche an. Er verwendet bewusst vorwiegend heimische Produkte von Bauernfamilien, kleinen Käsereien und Metzgereien aus der Hochschwarzwaldregion. Es werden nur frische Produkte verarbeitet. Im Jahr 2007 ist das neue Schauinsland-Badehaus mit zwei Etagen und dem Blick zum Feldberg eröffnet worden. Wieder hat Carl Langenbach von der Werkgruppe Lahr die Planungsleistungen übernommen.







The former farmhouse “Die Halde” was first mentioned as early as 1142. At the time it was called “Dyselmuthof”. Following the new mining rights in the area that were decreed around 1250, the farm was renamed as “Haldenhof”. Haldenhof was granted the right to host guests back in 1337.

From 1997 to 2000, the large farmstead was carefully renovated under the direction of the architect Carl Langenbach from the Lahr work group. The result is an accomplished architectural renovation that brings out the character of the house as a wood construction. Modern window layouts indicate that the old building has been given a new usage. Old structures and therefore the character of the building were preserved. Many of the details feature solid wood construction, creating the very earthy appearance of the house, emphasised further by rustic stone walls. Wood terraces and a garden tracing the slope form a beautiful, natural setting for the house.

The restaurant is in a traditional style. Here the chef Martin Hegar and his team offer creative and unique cuisine that is close to nature, using exclusively fresh produce and primarily local products from farming families, small cheese dairies and butcheries from the upper Black Forest region.

In 2007, the new two-storey Schauinsland bathhouse was opened, with views towards Feldberg. Once again it was Carl Langenbach who was responsible for the design.







### Booking information:

Halde 2

D-79254 Oberried

T + 49 (0)7602 / 94 47 - 0

F +49 (0) 7602 / 94 47 - 41

info@halde.com

www.halde.com



Hotel/  
hotel



Berge/  
hills



Natur/  
nature

